

# Filder-Zeitung

Samstag, 13. Oktober 2012

## Insgesamt 50 Bücher warten auf ihre Finder



Verstecken die Bücher: Karin Bilsing (rechts) und Susanne Martin. Foto: Nora Stöhr

**Vaihingen** Die Buchhändlerinnen Susanne Martin und Karin Bilsing verstecken beim Lesefest Schmöcker für Schüler. *Von Nora Stöhr*

Ich fühle mich ein bisschen wie der Osterhase“, sagt Susanne Martin, Inhaberin der Schiller Buchhandlung. Zusammen mit Karin Bilsing vom Vaihinger Buchladen versteckt Martin im Vaihinger Ortskern Bücher für Schüler der Klassenstufen eins bis sechs. Bookcrossing nennt sich die Aktion, die im Rahmen des Vaihinger Lesefests in diesem Jahr zum zweiten Mal stattfindet.

Von Montag an bis zum 15. November können sich junge Leseratten auf die Suche nach den Schmökern machen. Die beiden Buchhändlerinnen verstecken den Lesestoff an Orten, an denen sich Schüler oft aufhalten: in Schwimmbädern, an Bushaltestellen und natürlich in Schulen. Die Bücher sind wasserdicht in Jutebeuteln verpackt, die mit dem Logo des Vaihinger Lesefests bedruckt sind.

„Wer ein Buch findet, sollte es möglichst schnell lesen und die beiliegende Karte mit Name, Adresse, Alter und einem kurzen Kommentar zum Buch ausfüllen“, erklärt

Susanne Martin. Zurückgegeben wird der Fund in einer der beiden Buchhandlungen. Alle Karten nehmen dann an einer für den 17. November geplanten Verlosung teil. Zu gewinnen gibt es Buchpreise und Gutscheine. „Es ist wichtig, dass das Buch zusammen mit der Karte und dem Jutebeutel zurückgegeben wird“, betont Martin. Die Bücher werden dann erneut versteckt.

Bookcrossing bedeutet, dass Bücher in der Stadt „herumkreuzen“ und möglichst viele Menschen erreichen. „Durch das Bookcrossing wird der Detektivsinn angeregt und die Kinder kommen auf eine andere Art mit Büchern in Berührung“, erklärt Bilsing. Auf die erste Aktion, die vor zwei Jahren stattgefunden hat, gab es viele positive Reaktionen. „Einige Eltern erzählten uns, dass ihr Kind ein Buch verschlungen hat, obwohl es sonst nicht liest“, sagt die Inhaberin des Vaihinger Buchladens.

Beim letzten Mal wurden allerdings nur sehr wenige Bücher zurückgegeben. Es sei toll, wenn den Schülern die Bücher so gut

gefallen, dass sie sie am liebsten behalten möchten, sagen die Buchhändlerinnen, aber andere Leser möchten auch mitmachen und das klappe eben nur, wenn auch alle Bücher mehrmals „ausgesetzt“ werden könnten. Vor zwei Jahren erhöhten Martin und Bilsing die Zahl der Bücher während der Aktion von 25 auf 40. In diesem Jahr werden von

Anfang an 50 Kinder- und Jugendbücher verpackt und an vielen Orten versteckt.

Das Lesefest Vaihingen findet alle zwei Jahre und in diesem Jahr zum fünften Mal statt. Vom 20. Oktober bis zum 16. November stehen neben dem Bookcrossing auch Lesungen für Kinder sowie für Erwachsene auf dem abwechslungsreichen Programm.

**Rezensionen** Weitere Informationen gibt es unter [www.lesefeste-stuttgart.de](http://www.lesefeste-stuttgart.de). Die Kurzrezensionen der Schüler werden auf den Internetseiten der beiden Buchhandlungen unter [www.schiller-buch.de](http://www.schiller-buch.de) sowie [www.vaihingerbuchladen.de](http://www.vaihingerbuchladen.de) veröffentlicht.

„Durch das Bookcrossing wird der Detektivsinn angeregt.“

Karin Bilsing,  
Buchhändlerin